

<b>Titel der Drucksache:</b> <b>Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle</b>	<b>Drucksache</b> <b>1271/26</b>  öffentlich
---	--

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.05.2026	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anwohner weisen auf eine gefährliche Verkehrssituation an der Bushaltestelle „Am Knotenberg“ in Schmira in Fahrtrichtung stadtauswärts hin. Wer dort aus dem Bus aussteigt und in das Wohngebiet gelangen will, muss die Eisenacher Straße queren. In diesem Bereich gilt derzeit Tempo 50. Eine Ampel, ein Fußgängerüberweg, eine Querungshilfe, Tempo 30 oder besondere Hinweise auf querende Schulkinder bestehen dort aktuell nicht.


In den vergangenen Jahren sind im Bereich „Am Knotenberg“ zahlreiche Familien mit schulpflichtigen Kindern hinzugezogen. Nach Angaben von Anwohnern nutzen wegen der gefährlichen Verkehrssituation viele Kinder statt der eigentlich näherliegenden Haltestelle „Am Knotenberg“ die Haltestelle „Schmira“ in der Ortsmitte und laufen von dort in das Wohngebiet.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Verkehrssicherheit für Fußgänger und insbesondere für schulpflichtige Kinder beim Queren der Eisenacher Straße im Bereich der Bushaltestelle „Am Knotenberg“ in Fahrtrichtung stadtauswärts?
2. Welche verkehrsrechtlichen, baulichen oder organisatorischen Maßnahmen zur Verbesserung der Querungssicherheit wurden für diesen Bereich bereits geprüft oder befinden sich in Prüfung, insbesondere Tempo 30, Fußgängerüberweg, Lichtsignalanlage, Querungshilfe, Warnbeschilderung oder eine Anpassung der Haltestellensituation?
3. Welche konkreten Maßnahmen plant die Stadtverwaltung zur Verbesserung der Situation an der Bushaltestelle „Am Knotenberg“ unabhängig von einer Fortschreibung des Nahverkehrsplans und bis wann ist gegebenenfalls mit einer Umsetzung zu rechnen?

Anlagenverzeichnis

---

22.05.2026, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

---